



Grüßwort des Apostels Walter Schorr zum Jahr 2012

Vertrauen zum Herrn bringt Segen Liebe Brüder und Schwestern, „ich aber will auf den Herrn schauen!“ – mit diesen Gedanken unseres Stammapostels wechseln wir in das neue Jahr 2012; eine Botschaft, die uns viel Zuversicht, Mut und Kraft im Glauben geben wird.

Ich wünsche euch im neuen Jahr eine gesegnete, schöne, gesunde und glückliche Zeit. Gern will ich mich immer wieder mit euch verbinden. Meine Bitten für euch sind:

- Ich wünsche euch, dass ihr immer wieder und in allen Situationen ein starkes Vertrauen zum himmlischen Vater aufbringen könnt.
- Ich wünsche euch, dass ihr Gottes Liebe zu euren Seelen ganz intensiv wahrnehmen könnt.
- Ich wünsche, dass ihr euch durch die Führung des Heiligen Geistes sicher und getröstet fühlt.
- Ich wünsche euch, dass ihr durch die Zusage des Gottessohnes „Ich bin bei euch alle Tage“, seine Nähe zu euch fühlt.

Ein Blick in die Heilige Schrift lässt erkennen, dass Gott in besonderen Lebenssituationen Beistand und Hilfe schenkt. Zwar müssen wir Art und Zeitpunkt seines Eingreifens ihm überlassen, doch kann er selbst dann noch für positive Veränderungen sorgen, wenn nach menschlichem Ermessen die Situation hoffnungslos ist. So hat es das Volk Israel nach dem Auszug aus Ägypten erlebt (siehe 2. Mose 14): Es gab kein Entrinnen mehr – die Wasser teilten sich – das Volk zog hindurch – die Verfolger kamen um. Die Hilfe Gottes war eindrucksvoll und überzeugend.

So hat es auch Jakob erlebt: Er rang um Gottes Segen – erhielt einen neuen Namen – versöhnte sich mit seinem Bruder Esau (siehe 1. Mose 32). Gottes Segen war für beide umfassend und zugleich ganz persönlich.

Als Gottes Kinder wollen wir um den Frieden und das Einssein in Familien und Gemeinden ringen. Dabei gilt:

- **Wir überwinden das Trennende und stärken das Verbindende.** Dieser Kampf lohnt sich immer. Der Herr wird mit Segen antworten.

• **Wir werfen uns nichts vor und tragen auch nichts nach.** Vergebung und Versöhnung werden siegen, weil Gott Stärke und Segen schenkt.

Von Herzen wünsche ich uns, dass wir immer wieder den Weg zum Segen Gottes erkennen und seine Kraft uns begleitet.

In herzlichem Verbundesein mit unserem Bezirksapostel und den Aposteln aus Nordrhein-Westfalen grüße ich euch,

euer

Walter Schorr

1. Januar 2012

